



# Information für die Nachbarschaft

nach § 11 der Störfallverordnung





# Sehr geehrte Nachbarinnen und Nachbarn,

in der vorliegenden Broschüre möchten wir Ihnen die YARA Rostock als Betreiber von Produktions- und Lageranlagen vorstellen.

In unseren Betrieben muss unter anderem mit gefährlichen Stoffen umgegangen werden. Gemäß **Störfallverordnung** werden an uns umfangreiche Forderungen bezüglich Schutzmaßnahmen, Sicherheitsvorkehrungen und Gefahrenabwehr erhoben.

Insbesondere all jene Fälle, bei denen eine ernste Störung der Nachbarschaft hervorgerufen werden könnte, wie z. B. bei großen Bränden oder bei der Freisetzung größerer Mengen gefährlicher Stoffe – so genannte Störfälle –, werden dabei betrachtet.

Ein wesentlicher Teil der an uns gerichteten Forderungen besteht darin, alle unmittelbaren Nachbarinnen und Nachbarn bestmöglich und allgemein verständlich über das richtige Verhalten bei einem trotz aller erdenklicher Sicherheitsmaßnahmen auftretenden Störfall zu informieren.

Wir geben Ihnen in dieser Broschüre wichtige Sicherheitsratschläge, wie es beispielsweise auch an Bord von Fahrgastschiffen oder Flugzeugen üblich ist.

Wir erklären Ihnen die bei uns unternommenen Vorkehrungen, damit stets ein sicherer und störungsfreier Ablauf in den betrieblichen Anlagen und Lagern gewährleistet werden kann.

Im Interesse einer guten Nachbarschaft sind wir Ihrer Sicherheit verpflichtet – aber auch Sie selbst können durch richtige Verhaltensmaßnahmen unnötigen Schaden vermeiden.

Poppendorf, im März 2017

**YARA Rostock**

Zweigniederlassung der YARA GmbH & Co. KG



**Dr. Donald Höpfner**

Geschäftsführer

# Wir über uns

**Im Werk Poppendorf betreibt die YARA Rostock Produktionsanlagen zur Herstellung von Stoffen durch chemische Umwandlung, insbesondere:**

## Anlagen zur Herstellung von:

- Salpetersäure
- Stickstoffdünger
- Ammoniumnitrat

sowie

## Anlagen zur Lagerung von:

- Ammoniak
- Ammoniumnitrat
- Salpetersäure.

Die genannten Anlagen fallen in den Anwendungsbereich der Störfallverordnung. Für alle im Betriebsbereich gehandhabten und gelagerten Stoffe liegt beim StALU Mittleres Mecklenburg eine Anzeige nach § 7 Störfallordnung vor.

Alle Produktionsstätten und die dazugehörigen Nebenanlagen mit allen darin befindlichen technischen Einrichtungen werden unter Beachtung strengster Sicherheitsvorkehrungen betrieben, laufend überwacht, regelmäßig

gewartet und in Stand gehalten. Unser Betriebspersonal verfügt über die notwendige Qualifikation, über langjährige Erfahrungen und über das notwendige Verantwortungsbewusstsein im Umgang mit den o. g. Stoffen. Es arbeitet nach ständig aktualisierten Bedienanweisungen.

Für alle Anlagen wurden durch unabhängige Sachverständige umfangreiche Sicherheits- und Gefährdungsanalysen erarbeitet, auf deren Grundlage die behördliche Genehmigung zum Betrieb beruht und die in einem **Sicherheitsbericht** zusammengefasst sind. Darüber hinaus finden regelmäßig wiederkehrend sicherheitstechnische Überprüfungen der Anlagenteile, der Dokumentationen und der Betriebsabläufe statt.

Es besteht enger Kontakt und Erfahrungsaustausch mit unabhängigen Sachverständigen, den Umwelt- sowie Gefahrenabwehrbehörden.

Wenn Sie hierzu oder zu unserem Profil Fragen haben, rufen Sie einfach an.

**Die Telefonnummern finden Sie auf der Seite 7.**

# Zur Störfallvorsorge...

sind in Abstimmung mit den Behörden in unserem Betrieb eine Vielzahl von **Sicherheitsmaßnahmen** getroffen worden, welche unter Mitwirkung von unabhängigen Sachverständigen, unter Berücksichtigung der langjährigen Betriebserfahrung des Betreiberpersonals und unter Einbeziehung der neuesten Sicherheitstechnik verwirklicht wurden.

Wenn trotz aller Sicherheitsvorkehrungen ein Störfall eintreten sollte, dienen der vorsorglich erarbeitete betriebliche wie auch behördliche **Alarm- und Gefahrenabwehrplan** dem Betrieb bzw. der zuständigen Gefahrenabwehrbehörde, dem Ordnungsamt des Landkreises Rostock, zur schnellen Ergreifung von Maßnahmen. Beide Pläne sind aufeinander abgestimmt.

Die YARA Rostock unterhält im Werk eine **eigene Feuerwehr**. Bei Stofffreisetzung und Bränden greift sie unmittelbar ein, um gemeinsam mit dem Anlagenpersonal die Gefahren abzuwenden. Es besteht eine direkte Verbindung zwischen der Leitstelle des Landkreises und unserer eigenen Feuerwehr, ebenso ist eine Zusammenarbeit mit dem Brandschutz- und Rettungsamt der angrenzenden

Hansestadt Rostock organisiert.

Als zusätzliche Vorsorgemaßnahmen finden in regelmäßigen Abständen gemeinsame **Gefahrenabwehrübungen** der Feuerwehr der YARA Rostock mit dem Landkreis und den Rettungsorganisationen statt.

In den oben genannten Gefahrenabwehrplänen ist verankert, dass bei einem Störfall die unmittelbar betroffene Nachbarschaft durch **Sirenen** und **Lautsprecherdurchsagen** informiert und gewarnt wird. Zusätzlich werden **Rundfunkdurchsagen** erfolgen.

**Beachten Sie hierzu die nächsten Seiten!**

# Mögliche Stofffreisetzungen

Stoffe, die bei einem Störfall austreten und dabei in die Nachbarschaft gelangen können, sind:

freigesetzte Stoffe	Eigenschaften/Wirkung
<b>Ammoniakgas</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ stechender Geruch, schon in sehr geringer Menge wahrnehmbar</li><li>▪ Reizung der Augen und Atemwege möglich</li><li>▪ in großen Mengen gesundheitsschädlich</li><li>▪ bei sehr großen Mengen giftig</li></ul>
<b>Stickoxide</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ schwacher Geruch</li><li>▪ gelb-braune Färbung</li><li>▪ giftiges Gas</li></ul>
<b>Rauchgase bei Brand</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ gesundheitsschädlich</li><li>▪ enthalten giftige Bestandteile</li></ul>

Bei gefahrdrohender Freisetzung von Ammoniak, Stickoxiden oder Rauchgasen erfolgt **Ihre Warnung** wie auf **Seite 3 und 5** beschrieben.

Die von Ihnen selbst zu beachtenden **Schutzmaßnahmen** werden auf **Seite 6** genannt.

# Wie werde ich auf Störfälle aufmerksam?

## 1. Sirenenwarnung \*

in den Orten: Cordshagen,  
Poppendorf,  
Vogtshagen,  
Mandelshagen

**durch:** auf- und abschwellenden Ton



Die Funktion der Sirenen wird zweimal jährlich am **letzten Mittwoch** im **März** und im **September** um **18.00 Uhr** erprobt.

## 2. Rundfunkdurchsagen

## 3. Lautsprecherdurchsagen durch Polizei/öffentliche Feuerwehr

## 4. eigenes Erkennen von Gaswolken:

- stechender Geruch bei Ammoniak
- gelb-braune Färbung bei Stickoxiden

\* YARA Rostock unterhält auch eine interne Sirenenanlage. Diese dient nur zur Alarmierung der **eigenen** Belegschaft. Die Funktion dieser Sirenen wird jeden Mittwoch um 15.00 Uhr erprobt.



# Was müssen Sie selbst nach Sirenenwarnung oder eigener Feststellung eines Störfalls tun?

- Halten Sie sich nicht weiter im Freien auf. Schutz finden Sie in einem geschlossenen Gebäude.
- Kümmern Sie sich insbesondere um Kinder, hilfsbedürftige Menschen und unwissende Besucher.
- Informieren Sie Nachbarn (auch unter Zuhilfenahme neuer Medien).
- Schließen Sie Fenster und Türen. Stoppen Sie Klima- und Lüftungsanlagen.
- Beachten Sie Lautsprecherdurchsagen der Gefahrenabwehrkräfte.
- Schalten Sie das Radio ein bzw. lassen Sie es eingeschaltet.
- Blockieren Sie nicht die Telefonleitungen von Feuerwehr, Polizei und Rettungskräften durch Rückfragen. Telefonieren Sie **nur** im **persönlichen Notfall**. Wählen Sie dann die Rufnummern:

**110 Polizei**

**112 Feuerwehr/Rettung/Notarzt**  
(Leitstelle Bad Doberan)

**ggfs. Bürgertelefon**  
(Nummer wird bekanntgegeben)

- Bleiben Sie dem Unfallort fern und halten Sie Straßen und Wege für die Einsatzkräfte frei. Begeben Sie sich nicht eigenmächtig in Gefahr.
- Stören und behindern Sie nicht die notwendigen Gefahrenabwehrmaßnahmen.

Radiosender	UKW	DAB+
NDR 1 Radio MV	91,0	Kanal 11B
NDR 2	93,5	Kanal 11B
NDR Info	102,8	Kanal 11B
Antenne MV	100,8	–
Ostseewelle	104,8	–

# Haben Sie Fragen oder Informationsbedarf zur YARA Rostock?

Dann stehen Ihnen jederzeit Ansprechpartner unseres Unternehmens zur Verfügung.

**Montag bis Freitag von 7.15 Uhr bis 15.45 Uhr ist unsere Geschäftsleitung über folgende Verbindungen zu erreichen:**

Telefon: 038202/53-149

Telefax: 038202/53-110

**Außerhalb dieser Zeiten wählen Sie bitte:**

**Sie bitte:**

Telefon: 038202/53-426

Telefax: 038202/53-274

Außerdem stehen Ihnen während der Dienstzeiten auch **Behörden** für Auskünfte und Rückfragen jederzeit zur Verfügung.

**Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg**

Telefon: 0381/331 67-0

**Ordnungsamt Landkreis Rostock**

Telefon: 03843/755-32001

# Notizen

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## Impressum:

Herausgeber: YARA Rostock

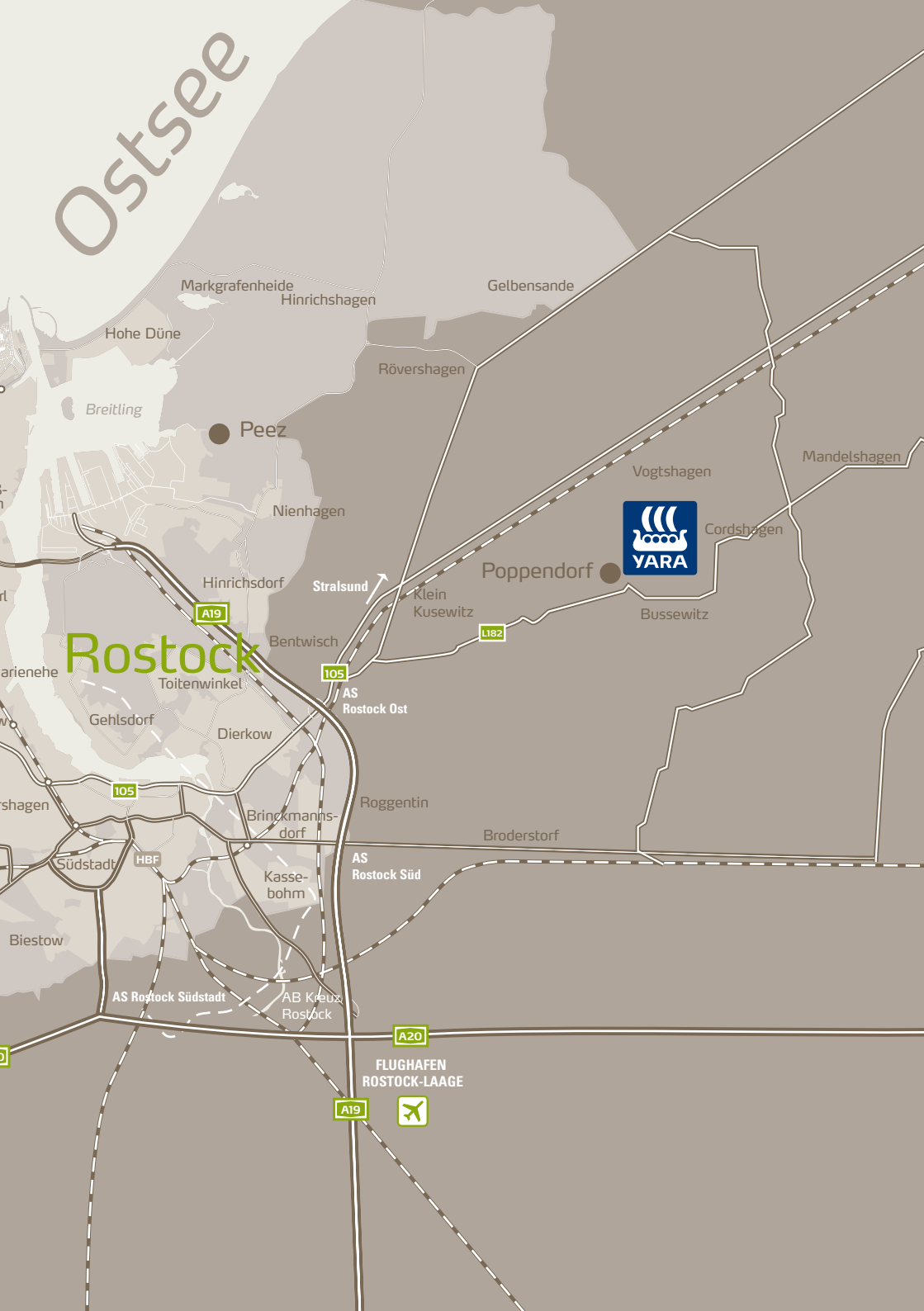
Redaktion: Störfallbeauftragter (Abt. HESQ)

Layout: Schaffarzyk. Die Agentur.  
Strandstraße 17a, 18225 Kühlungsborn

Auflage: 1.000

Ausgabe: März 2017

Ostsee



Markgrafenheide  
Hinrichshagen

Gelbensande

Hohe Düne

Rövershagen

Breitling

Peez



Vogtshagen

Mandelshagen

Nienhagen

Cordshagen

Poppendorf

Bussewitz

Rostock

A19

Stralsund

Klein  
Kusewitz

L182

Bentwisch

105

AS  
Rostock Ost

Toitenwinkel

Gehlsdorf

Dierkow

Roggentin

Broderstorf

105

Brinckmanns-  
dorf

AS  
Rostock Süd

Südstadt

HBF

Kasse-  
bohm

AS Rostock Südstadt

AB Kreuz  
Rostock

A20

FLUGHAFEN  
ROSTOCK-LAAGE

A19



Biestow



## **YARA Rostock**

Zweigniederlassung der YARA GmbH & Co. KG

Postfach 10 20 21 – D-18003 Rostock

Telefon: 038202 53-0 – Telefax: 038202 53-136

yara.rostock@yara.com – [www.yara.de](http://www.yara.de)

